

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2009**Ausgegeben am 16. Februar 2009****Teil II**

42. Verordnung: Postbus – Bezügeverordnung 2008

42. Verordnung des Leiters des beim Vorstand der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft eingerichteten Personalamtes über die Anpassung der Bezüge und Zulagen für die gemäß § 17 Abs. 1a des Poststrukturgesetzes (PTSG) der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft zur Dienstleistung zugewiesenen Beamten (Postbus – Bezügeverordnung 2008)

Gemäß § 17a Abs. 3 Z 2 PTSG wird verordnet:

§ 1. Die in Geldbeträgen ausgedrückten Bezugs- und Zulagenansätze der Beamten, die gemäß § 17 Abs. 1a PTSG der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft zur Dienstleistung zugewiesen sind, werden ab 1. September 2008 wie folgt angepasst:

1. Die Gehalts- und Dienstzulagenansätze für Beamte des Post- und Fernmeldewesens (§§ 105 Abs. 1 und 4 Gehaltsgesetz 1956) werden gemäß **Anlage 1** und **Anlage 2** festgesetzt.
2. Für alle nach den Dienstrechtsgesetzen vom Gehalt der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V der Beamten der Allgemeinen Verwaltung abgeleiteten Geldleistungen gilt, dass dieser Ansatz (Postbus V/2 – Ansatz) ab 01.09.2008 Euro 2 108,31 beträgt.
3. Die Betriebssonderzulagen sowie das Nachtdienstgeld werden gemäß **Anlage 3** festgesetzt.

§ 2. Eine neuerliche Anpassung findet frühestens mit 1. September 2009 statt.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. September 2008 in Kraft.

Nigl

